# Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: BV/527/2020/2**

| Tagesordnungspunkt | | | |
|---|---|---|---|
| **Bebauungsplan "Alter Bahnhof Söllingen", 1. Änderung, OT Söllingen<br>- Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen und Satzungsbeschluss<br>- Beratung und Entscheidung** | | | |
| Fachbereich: | Fachbereich 4 - Bauen und Planen | Datum: | 01.02.2021 |
| Bearbeiter: | Vladislav | AZ: | |
| **Beratungsfolge** | **Termin** | **Behandlung** | |
| Gemeinderat | 02.03.2021 | öffentlich | |

| | |
|---|---|
| **Beschlussvorschlag** | **1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Synopse der Verwaltung vom 16.12.2020 berücksichtigt bzw. bleiben unberücksichtigt.**<br><br>**2. Der Bebauungsplan (zeichnerischer und schriftlicher Teil) mit Begründung und Anlagen in der Fassung vom 09.11.2020 wird nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) i.V. m. § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung beschlossen.** |
| | |

**Pflichtaufgabe** ☒
**Freiwillige Aufgabe** ☐

**Ziel der Verwaltung**
**Anpassung des rechtskräftigen Bebauungsplans aus dem Jahr 2006 an die Unterlagen zur Planfeststellung (AVG) gem. § 18 Allgemeines Eisenbahnkreuzungsgesetz (AEG).**

**Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme**

| | |
|---|---|
| **Produktgruppe/Name** | 51.10 |
| **Ordentlicher Ertrag (gesamt)** | --- € |
| **Ordentlicher Aufwand (gesamt)** | ca. 20.000 € Planungskosten (Erstellung BP-Unterlagen / Artenschutzbeitrag / anteilig: Ökokonto, Maßnahmenplanung) |

**Personelle Auswirkungen**
Bindung Stellenanteile geh. Dienst

Sachverhalt:
Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.04.2020 die Änderung des Bebauungsplans „Alter Bahnhof Söllingen“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden/Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen und auf die frühzeitige Beteiligung der Privaten und Behörden nach §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB zu verzichten.

Hintergrund für das eingeleitete Änderungsverfahren war, dass die Albtal-Verkehrsgesellschaft (AVG) - aufbauend auf den seit 04.05.2006 rechtskräftigen Bebauungsplan „Alter Bahnhof Söllingen“ - in den letzten Jahren ihre Planungen für die Änderung und den Neubau der Eisenbahnanlagen am Alten Bahnhof Söllingen in Abstimmung mit der Gemeinde vorangetrieben hat. In diesem Zusammenhang haben sich Änderungen im Hinblick auf die technische Straßenplanung und den Zuschnitt der Flächennutzungen ergeben. Auch wenn eine Anpassung des Bebauungsplans an die Planfeststellungsunterlagen für die Eisenbahnanlagen rechtlich zwar nicht zwingend notwendig ist, hatte man sich entschieden den Bebauungsplan auf Wunsch der Planfeststellungsbehörde zu ändern, um dem Grundsatz der Plangleichstellung gerecht zu werden.

Das Ergebnis aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vom 19.06.2020 – 24.07.2020 sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 15.06.2020 – 24.07.2020 mit der Abwägungsempfehlung der Verwaltung ist aus beigefügter Synopse ersichtlich. Es ist dabei festzuhalten, dass Einwendungen von Privaten während der Offenlagefrist nicht eingingen.

Inhaltliche Änderungen der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Planunterlagen im Vergleich zum Stand der förmlichen Offenlage / Beteiligung Behörden haben sich keine ergeben. Es wurden lediglich redaktionelle Änderungen vorgenommen. Die Satzungsfassung der Planunterlagen wurde einheitlich auf den 09.11.2020 bzw. November 2020 aktualisiert.

## Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaoffensive

**Gesamtbeurteilung:**
**Die Änderung des Bebauungsplans steht den Zielen aus Pfinztal 2035 / der Klimaoffensive nicht (hemmend) entgegen.**

| Ziele: Pfinztal… | Bewertung: Fördernd | Bewertung: Kein Beitrag | Bewertung: hemmend | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| **…macht mobil** | | | | Ziel A.1 / A.3<br>Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen für<br>- die Beseitigung einer Gefahrenstelle<br>- eine PKW-Unterführung sowie eine Rad- und Fußgängerunterführung<br>- für die künftige verkehrliche Weiterentwicklung „auf der Schiene“ |
| **…ist aktiv** | | | | |
| **…schafft Raum** | | | | |
| **…bildet und betreut** | | | | |
| **…verbindet** | | | | Ziel E.4<br>Schaffung von grünordnerischen Strukturen<br>- „Auf den neuen Böschungen und sonstigen Freiflächen sind zur Aufwertung des Ortsbildes Begrünungen und Bepflanzungen mit optischer Wirkung vorgesehen.“ (vgl. Begründung zum Planbericht) |
| **…bietet Service** | | | | |
| **…versorgt sich** | | | | |
| **…ist stolz auf Nachhaltigkeit** | | | | - Negativ: Die Planung schafft die Voraussetzungen für die Umsetzung einer Maßnahme, die zu einer weiteren Versiegelung / einem weiteren Flächenverlust (Boden / Biotope / Arten) führt<br>- Positiv: Die Planung schafft die Voraussetzungen für eine Maßnahme, die zu einer Weiterentwicklung im Bereich des ÖPNV (drittes Gleis) führen kann |
| **Querschnittsziele** | | | | |
| **Umweltschutz/ Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaoffensive** | | | | Siehe oben |
| **Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle** | | | | Die Mittel, die im Zuge des Änderungsverfahrens benötigt werden, stehen im Haushalt zur Verfügung (Geschäft der laufenden Verwaltung). |
| **Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte** | | | | Die Bauleitplanung ist eine weisungsfreie Pflichtaufgabe; also eine Angelegenheit der Selbstverwaltung i. S. d. Art. 28 Abs. 2 GG. Die gemeindliche Bauleitplanung bildet das Kernstück des modernen Städtebaurechts in Deutschland. Gemäß dem BauGB soll sie eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten. Sie soll außerdem dazu beitragen, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern. Die Bauleitplanung bildet somit das Fundament für eine sinn- und maßvolle sowie verträgliche (städtebauliche) Weiterentwicklung der Gemeinde. |

**Anlagen:**
- Anlage 1_Synopse Offenlage, Stand 09.12.2020
- Anlage 2_Satzungsblatt, Fassung 17.12.2020
- Anlage 3_Inhaltsverzeichnis Bebauungsplan Satzungsfassung
- Anlage 4_Bebauungsplan zeichnerischer Teil, Stand 09.11.2020
- Anlage 5_Planfestsetzung planexterner Ausgleich, Stand 09.11.2020
- Anlage 6_Bebauungsplan Textfestsetzungen, Stand 09.11.2020
- Anlage 7.0_Begründung, Stand 09.11.2020
- Anlage 7.1_Anhang zur Begründung, Bilanztabelle Eingriff Kompensation
- Anlage 8.0_Grünordnungsplan zeichnerischer Teil, Stand 09.11.2020
- Anlage 8.1_Grünordnungsplan Anhang (Textteil), Stand Satzungsfassung November 2020
- Anlage 9_Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Stand Satzungsfassung November 2020
- Anlage 10_Schalltechnise Untersuchung, Modus Consult, Dezember 2017